



Protokoll der 23. Generalversammlung vom 25. April 2014 Pfarreiheim Glis

Traktanden :

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV 2013
3. Berichte
- 4.** Jahresrechnung und Revisoren Bericht
5. Aufnahme von Neumitgliedern
6. Wahlen
7. Anträge und Beschlüsse
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Im Namen der Komiteemitglieder begrüsst der Präsident

- die Mitglieder und alle Sympathisanten des Vereins Pro Historia
- **145** Mitglieder haben sich für die heutige GV eingeschrieben
- Der Verein Pro Historia Glis hat jetzt 445 Mitglieder.
- Erfreulich ist, dass sich in der Zwischenzeit wieder 19 Neumitglieder eingeschrieben haben.
- Fraglich ist, ob alle die Aufnahmeprüfung bestehen werden.

Im verflossenen Jahr mussten wir von einigen Mitgliedern Abschied nehmen.

Zum frommen Gedächtnis bittet der Präsident die Versammlung aufzustehen.

Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe
Das ewige Licht leuchte ihnen
Sie mögen ruhen in Frieden

Requiescant in pace

Das Bild des Wegener Kreuzes wird auf der Leinwand gezeigt.
Das Kreuz hängt auf der linken Seite der Goldenen Pforte.
Ein Ziel des Vereins wäre, dieses historisch wertvolle Kreuz zu sanieren.

Wir sind auf Sponsorensuche. (Siehe auf Statuten)

Allgemeine Ziele des Vereins

- Erhalten von historischen Immobilien
- Sammeln von alten Gegenständen
- Lagern von Altertümer
- Schreiben von geschichtlichen Abhandlungen
- Historische Forschung betreiben
- Der Nachwelt zeigen, wie historisch Wertvolles entstanden ist
- Wie Ahnen gelebt haben
- Welche Spuren sie hinterlassen haben

Frau Gabi Armangau, Frau Erika Theler und allen Gehilfinnen besten Dank für das Herrichten und schmücken des Saales.

Tische und Stühle haben bereitgestellt

Karl Schneller, André Gex-Collet, Philippe Carlen, Fridolin Seiler
Besten Dank

Mit sehr guten und angenehmen Komitee-Mitgliedern ist es eine Freude zu arbeiten. Es sind:

Anna Gex-Collet, Sekretariat und Finanzen

Matthias Schmidhalter, Schriftleiter

Erika Theler, Administration

Anton Nellen, Sachbearbeiter

Dr. Stefan Loretan, Sachbearbeiter

Ehrenmitglieder im Komitee:

Gabriele Armangau

Paul Heldner

Wir freuen uns auf das feine Z`NACHT. Organisiert durch Jean-Louis Borter mit seiner Mannschaft in der Küche unter der Leitung vom

Küchenchef Claude Moritz Malteserkreuz. Wir lassen uns überraschen. Der freiwillige Einsatz wird mit Applaus verdankt.

- Die GV ist ordentlich und gemäss den Statuten einberufen worden.
- Demzufolge sind alle Beschlüsse die gefasst werden verbindlich.
- Sind Änderungsvorschläge für die Traktandenliste zu unterbreiten?
- Wenn diese nicht der Fall ist, ist der Ablauf der vorgesehenen Geschäfte genehmigt.

Wir haben die Freude und die Ehre, dass **137** Mitglieder an der GV teilnehmen. Alle herzlich willkommen

Besonders möchte ich folgende Persönlichkeiten begrüssen:

- Die ehrenamtlichen geistlichen Herrn:
Alois Bregy, Paul Zurbriggen, Peter Jossen
- Nationalrätin Viola Amherd
- Vertreten wurde die Stadtgemeinde Brig-Glis durch:
Lucia Näfen, Stadträtin, Karl Schmidhalter, Stadtrat
- Kulturkommission der Stadtgemeinde ist nicht vertreten.

Es sind folgende Vertretungen anwesend:

- Stiftung Landmauer durch Kurt Studer
- Wasservogt der Wassergemeinschaft Bärgeri durch Anselmo Blatter und deren Ehren - Präsident Othmar Kämpfen
- Die Presse durch Georges Tscherrig

Diejenigen, welche sich für die Teilnahme an der GV entschuldigt haben, sind auf einer Liste aufgeführt und stehen zur Einsicht zur Verfügung.

2. Protokoll der GV 2013

Erika Theler hat alle Sitzungs- Protokolle handschriftlich ins Protokollbuch eingetragen. Für die grosse Arbeit herzlichen Dank

Zusammenfassung des Protokolls:

- Pflichtpunkte jeder GV sind Begrüssung, Entschuldigungen und Arbeit im Vorstand
- Vorstellung vom Band Waldmatte von Matthias Schmidhalter

- Die Schrift ist bei der Leserschaft sehr gut angekommen
Herzliche Gratulation den Autoren: Esther Waeber-Kalbermatten, Claire Epiney, Philippe Curdy und Francois Wibl 
- Othmar Kämpfen gibt sein Amt als Präsident der Bargeri ab. Sein Nachfolger ist Edi Bieler.
- Die Ausstellung Waldmatte und die Einweihung der Suste an der Landmauer wurden mit grossem Erfolg durchgeführt.
- Es folgt der Bericht des Präsidenten über den geplanten Naturpark Simplon.
- Dann Kassabericht, Wahlen und Verschiedenes

Protokolle sind auf allen Tischen vorhanden.
Das Protokollbuch ist im Umlauf.

3. Berichte

Unsere Berichte enthalten folgende Schwerpunkte:

3.1	Arbeit im Vorstand	Heli Wyder
3.2	Historische Schriftenreihe 2014	Matthias Schmidhalter
3.3.	Homepage	Bernhard Studer
3.4	Friedhof	Dr. Stefan Loretan
3.5	Zukunftsarbeiten im Verein	Heli Wyder

3.1 Arbeit im Vorstand

- Vorerst aber allen herzlichen Dank für die sehr gute Arbeit im Komitee.
- Die Arbeit, die geleistet wurde, darf sich sehen lassen.
- Jedes Komiteemitglied hat spezielle Aufgaben übernommen. Gute Arbeitsteilung
- Wir arbeiten sehr gut zusammen, sonst könnte nicht alles erledigt werden.
- Herzlichen Dank allen Komiteemitgliedern für die ausgezeichnete Arbeit für den Verein.

Auf der Leinwand wir Werbung für die Homepage des Vereins Pro Historia gemacht: www.prohistoriaglis.ch

3.2 Historische Schriftenreihe 2014

Franziska Eggel ist die Autorin unserer Schriftenreihe 2014
„Blauring Glis – lebendige Tradition“

Wir danken ihr für das Engagement und die präzise und genau Arbeit. Sie lässt sich entschuldigen, denn sie ist gestern nach England verreist.

Matthias Schmidhalter übernimmt die Vorstellung der Schriftenreihe Pro Historia 2014

Wir brauchen Matthias nicht extra vorzustellen. Er ist Kollegiums-Lehrer und betreut die Schriftenreihe des Vereins. Besten Dank für die grosse Arbeit.

Er orientiert über den Inhalt des Büchleins. Die Arbeit gibt einen Überblick über den Schweizerischen Blauring und die Besonderheiten des Blaurings Glis. Wirft einen Blick in die Zukunft der Jugend-Organisationen Blauring und Jungwacht Schweiz. Mit der Schrift bleibt die Geschichte des Blaurings Glis lebendig.

Erinnerungen, Erlebnisse und Erfahrungen werden wachgerüttelt. Die Broschüre will Animation und Motivation vermitteln und einen Beitrag zur Jugendarbeit in der Pfarrei leisten.

Besten Dank an Matthias für die Vorstellung der Schrift:
„Blauring Glis- Lebendige Tradition“

Dank an die Autorin Franziska Eggel. Matthias danken wir für die Organisation und das Layout. Den Text korrigiert haben Erika und Gabi, herzlichen Dank.

3.3 Homepage

Mit Rosmarie Carlen und Bernhard Studer hat der Verein eigentlich ein glücklicher Zufall erlebt. Über Querverbindungen und persönlichen Kontakt konnten wir Rosmarie und Bernhard für unsere Sache gewinnen.

Beide sind sehr beharrlich, interessiert und durchstöbern alle unsere Unterlagen und verwerten sie für die Präsentation im Internet. Wir haben bei beiden die richtige Ader getroffen.

Dank an Rosmarie und Bernhard für die aufwendige Arbeit.

Rosmarie Carlen spricht vom Buch über den Verein Pro Historia, also Informationen über den Verein. Mit einer website will sich der Verein einen zeitgemässen Auftritt im Internet verschaffen. Studer Bernhard als Fachmann hat sich bereit erklärt, die website des Vereins aufzuschalten und zu verwalten.

Bernhard Studer erklärt, wie ein Konzept erstellt wird und wie dann eine website aufgebaut wird.

Rosmarie Carlen und Bernhard Studer übernehmen die Arbeit ehrenamtlich und dafür gehört ihnen unser grosser Dank. Wir werden schon in nächster Zeit über eine äusserst interessante website verfügen.

Alle sind eingeladen, die Homepage zu besuchen.

Bernhard Studer ist es gelungen, eine interessante Website zu installieren. Herzlichen Dank

3.4 Friedhof

Der Präsident erklärt einleitend die Planung der Gemeinde-Verwaltung von Friedhof und Dorfplatz von Glis. Der Verein will, den Friedhofcharakter bewahren, d. h. in Zukunft keine Grabdenkmäler zu entfernen.

Wie dieses zu bewältigen ist, muss mit der Gemeindeverwaltung besprochen werden.

- Die Angelegenheit Friedhofverwaltung hat mit dem Grabstein der Eltern von Dr. Guglielminetti alias Dr. Gudron im Jahre 1995 begonnen. Georges Tscherrig entdeckte den Grabstein auf der Abfalldeponie Gamsensand. Der Verein hat den Stein wieder auf den Friedhof zurücktransportiert.
- Der Verein hat auch das Soldatendenkmal vom 1. Weltkrieg gerettet. Das Denkmal ist heute an der Mauer des ehemaligen Selbstmörderfriedhof angebracht.
- Sanierung des Denkmahls der Liebe (Grabstein der Familie Losco) Mit der tatkräftigen Unterstützung der Gemeinderätin Lucia Näfen hat unser Verein die Sanierung durchgeführt. Die Initiative ist von Dr. med. Stefan Loretan ausgegangen.
- Offizieller erster Kontakt mit der Verwaltung betreffend Friedhof hatten wir am **28.Febr. 2008**.

Anna Gex-Collet hat das Protokoll vom 28. Febr. 2008 der Begehung und Besprechung redigiert.

Alle Beteiligten waren einverstanden, keine historisch wertvollen Grabsteine in Zukunft zu entfernen.
In der Zwischenzeit sind dennoch einige Grabsteine verschwunden. Die Gräber werden nicht mehr verwendet und es entstehen Lücken. In 30 Jahren sind alle Grabsteine voraussichtlich verschwunden und dann existiert der Friedhof in der heutigen Form nicht mehr.
Für weitere Ausführungen hat das Wort unser Friedhof-Experte Dr. Stefan Loretan.

Allen Anwesenden hier im Saal ist er ja bekannt als Verfasser der beiden historischen Schriften von 2011 und 2012

„Ruhet in Frieden „

über den Friedhof von Glis.

Zusammengefasst seine Ausführungen:

- Glis besitzt den einzigen grösseren und geschichts-trächtigen Friedhof des Ober- und Mittelwallis westlich von Mörel.
- Friedhöfe sind die Generationen überdauernden Ausdruck des Umgangs mit dem Tod.
- Auf dem Friedhof von Glis werden, manchmal auf engstem Raum, die gesellschaftlichen und kulturellen Einflüsse unterschiedlichen Zeiten sichtbar.
- Die Gemeindeverwaltung kommuniziert unverständlicherweise ihre Verbote nicht. Die Betroffenen erfahren erst am Todestag ihres Angehörigen den wahren Sachverhalt durch Bestattungsinstitute.
- Der Erhalt des historisch gewachsenen Friedhofs als eindruckliches Gesamtbild rund um die Kirche ist der wichtigste Aspekt.
- Nach mündlicher Zusage des Stadtpräsidenten soll die Angelegenheit innerhalb der Friedhofkommission in nächster Zeit besprochen werden.

Dr. Stefan Loretan und Gabi Armangau werden voraussichtlich Einsitz in die Friedhofkommission nehmen.

Wir danken bestens für die wertvolle Arbeit.

3.5 Zukunftsarbeiten des Vereins:

In unseren Bestrebungen kommen wir eigentlich sehr langsam aber stetig voran. Wichtig ist: Es geht aber vorwärts.

- Historische Schriftenreihe 2015

Noch nicht festgelegt.
Matthias hat sicher Geheimpläne.

- Landmauerweg
Wir werden die Vorstudien über den Landmauerweg Brig - Glis – Gamsen und zurück weiterführen.
Wir wollen den Anschluss zum Natur- und Kulturweg und den Dorfrundgang von Brig aus zusammenschliessen.
Wir hätten dann Wanderungen und Spaziergänge mit Informationstafeln für alle Anforderungen und Stärkeklassen.
- Friedhof
Wir werden uns auch in Zukunft eingehend mit dem Erhalt des Friedhofs von Glis einsetzen.
- Flurnamen
Nach wie vor sammeln wir Flurnamen besonders für das Gebiet Gliserwald.

Bücheraktion

Auch dieses Jahr sind wir in der glücklichen Lage Ihnen Bücher zum Vorzugspreis anzubieten.

- Bände der historischen Schriftenreihe des Vereins
- Bücher aus der Walliser Geschichte:
- Dorfschaften Glis Gamsen Brigerbad

Die Bücher eignen sich sehr gut, um jemanden ein Geschenk zu machen, sei es zum Geburtstag oder bei einer anderen Gelegenheit.

4. Rechnung und Revisorenbericht

Die Kassierin, Anna Gex-Collet, berichtet:

Jahresrechnung 2013

Einnahmen	Fr. 17 962.30
Ausgaben	Fr. 12 737.23
Vermögenszunahme	Fr. -5 225.07
Vermögen per 31.12.12	Fr. 22 877.80
Vermögen per 31.12.13	Fr. 28 102.87
Vermögenszunahme	Fr. - 5 225.07

Namens der Revisoren bestätigt Walter Kluser eine saubere und exakte Kassaführung der Kassierin und beantragt für sie und die Revisoren Decharge. Diese wird mit kräftigem Beifall gewährt.

Herzlichen Dank an Anna Gex-Collet für die ausgezeichnete Arbeit.

Besten Dank den Sponsoren. Anna, Erika und Gabi sind wir auch zu Dank verpflichtet, denn sie haben die Bettelbriefe verfasst und zugestellt.

Die Sponsorensuche wird immer schwieriger
Letzte Jahr haben wir trotzdem beträchtliche Unterstützungen erhalten:
die Liste ist in Zirkulation

5. Aufnahme von Neumitgliedern

Anna Gex-Collet verzeichnet nachstehende Neumitglieder:

Neumitglieder ab 09 April 2013

Herr Stadtrat Patrick Amos, Brig
Herr Stadtrat Patrick Hiltbrand, Brig
Frau Doris Esponer-Steiner, Brig
Frau Hanny Jordan-Holzer, Glis
Frau Eliane Martent-Schwery, Troistorrents
Frau Silvia Vicentini, Brig
Herr Dr. Thomas Vicentini, Brig
Frau Annemarie Walther-Panzer, Glis
Frau Anneliese Schwestermann-Loretan, Glis
Herr Bernhard Schwestermann-Loretan, Glis
Frau Daniela Zenklusen, Glis
Herr Reinhard Jossen, Glis
Frau Andrea Lambrigger-Escher, Glis
Frau Beatrice Squaratti, Gondo
Frau Regula Luggen, Glis
Frau Anita Margelist, Brig
Herr Willy Bortis, Glis
Herr Maurus Schmid, Ausserberg
Frau Karin Schmidhalter-Cathrein, Glis
Frau Ruth Mutter, Glis
Herr Toni Mutter, Glis
Frau Jeannette Martig, Glis

Die Versammlung ist einverstanden die Genannten als Mitglieder in den Verein aufzunehmen.

6. Wahlen

Der Verein sucht junge und tatkräftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Komitee.

Von der Versammlung werden keine Vorschläge unterbreitet.

Das Komitee schlägt in der Person von Rosmarie Carlen ein neues Komiteemitglied vor. Rosmarie ist die Frau von Dr. Philippe Carlen und somit die Schwiegertochter von Prof. Dr. Louis Carlen. Sie war etliche Jahre Bankerin, führte das Hotel Belvédère und ist Computer-Spezialistin. Sie hat mit Bernhard Studer die ersten Sporen abverdient. Das Resultat lässt sich sehen.

Sie wird mit Applaus ins Komitee gewählt.

7. Anträge und Beschlüsse

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

8. Verschiedenes

Präsident Heli Wyder kann den offiziellen Teil der speditiv verlaufenen Generalversammlung schliessen.

Lucia Näfen überbringt die Grüsse der Stadtgemeinde. Sie verspricht, den Verein Pro Historia in Zukunft vermehrt in Organisation und Planung des Friedhofs zu involvieren. Sie gibt der Freude Ausdruck, dass die dies-jährige historische Schrift dem Blauring Glis gewidmet ist. Die Stadträtin gratuliert allen für die Arbeit die im Sinne der Ziele des Vereins erbracht werden.

Viola Amherd, Nationalrätin gratuliert allen Anwesenden für das tolle Mitmachen an der GV. Sie wünscht allen spannende Unterhaltung bei der Lektüre der Broschüre „Blauring Glis – lebendige Tradition“.

Die Regie für den gemütlichen Teil, bei einem köstlichen Mahl und reger Diskussion, übernimmt Anton Nellen. Er erledigt diese Aufgabe in gewohnt kompetenter Weise.

Glis, den 03. Mai 2014

Verein Pro Historia
Der Präsident

Der Schreiber:

Heli N. Wyder